



Pressemitteilung

06. Mai 2022

Mehrgenerationenhaus Chemnitz mit dem Bundespreis Mehrgenerationenhaus ausgezeichnet

Mit dem Bundespreis Mehrgenerationenhaus würdigt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus jedes Jahr Projekte aus den Häusern, die sich durch besonderes gesellschaftliches Engagement auszeichnen.

Beim diesjährigen Bundespreis erhielt das Mehrgenerationenhaus Chemnitz die Auszeichnung in der Kategorie „Demokratieförderung“ für sein Engagement im Kontext der U18-Bundestagswahl 2021. Das MGH Chemnitz war dort nicht nur Wahllokal, sondern hatte vorbereitend ein entsprechendes bildungsorientiertes Begleitprogramm in Zusammenarbeit mit Fachkräften der Schulsozialarbeit an städtischen Schulen zusammengestellt. Die hohe Resonanz war ein Grund für die Auszeichnung: Von den gut 800 Stimmen, die in ganz Chemnitz zur U18-Wahl abgegeben wurden, kamen allein 380 aus den Aktivitäten des MGH Chemnitz.

Neben einem Pokal freut sich die Einrichtung über das Preisgeld von 2.000 €. Die Auszeichnung übernahm die neue Familienministerin Lisa Paus (Grüne) höchstpersönlich, die Bewerberhäuser waren per Livestream zugeschaltet.

Mit diesem Erfolg im Gepäck kann das MGH Chemnitz nun die nächsten Aufgaben gut gerüstet angehen, etwa die Aktionstage Mehrgenerationenhaus vom 13. bis 29. Mai, wo insbesondere am Tag der Nachbarn (20. Mai) verschiedene Angebote zur Verfügung stehen.

Kontakt:

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen

Herr Christian Wiesel

Öffentlichkeitsarbeit | Projektkoordination

Tel. +49 371 – 36 85 700

Mobil: +49 176 – 13 810 812

E-Mail: cwiesel@solaris-fzu.de

Web: www.mehrgenerationenhaus-chemnitz.de